



Pressemitteilung

Großer Kampf der Hofer Ringer beim Titelfavoriten

Starker Auftritt in Burgebrach trotz 21:9-Niederlage

Die ASVler traten wieder mit einer sehr jungen Mannschaft an und blieben damit ihrer Linie treu. Die im Schnitt rund fünf Jahre älteren Gastgeber haben am Ende, wenn auch nicht in dieser Höhe, verdient gewonnen. "Das Ergebnis spiegelt nicht die Leistung auf der Matte wider. Unser Team hat einmal mehr sehr gute Kämpfe abgeliefert", fasste Trainer Fabian Roderer die Auswärtsniederlage zusammen. Betreuer Willi Popp ergänzte: "Es ist schon beeindruckend, wie sich unsere Ringer gegen eine so starke Mannschaft, die in diesem Jahr nochmals mit einem Neuzugang verstärkt wurde, dagegenstellen. Hut ab vor unseren Hofer Jungs."

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Johann Engelhardt (TSV Burgebrach) - Yakup Bozkurt (ASV Hof) 2 : 0

Yakup Bozkurt begann sehr konzentriert. In der ersten Runde holte sich der Hofer mit zwei Beinangriffen eine Punktführung, die er dann durch einen Angriff des Gastgebers wieder herschenkte. Der 4:4-Pausenstand war die Folge. Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein spannender Freistilkampf, den der Burgebracher mit 10:4 für sich entscheiden konnte.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 2 : 0

130 kg (Greco) Jens Brosowski (TSV Burgebrach) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 3 : 0

Fleischer musste gegen den in dieser Saison ungeschlagenen Brosowski auf die Matte. Diese schwere Aufgabe meisterte der ASVler zunächst gut. Im Laufe des Kampfs wusste der Burgebracher seinen 15 kg-Gewichtsvorteil einzusetzen. Der Gastgeber holte sich mit aggressiven Zwischenangriffen einen 8:0-Punktesieg.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 5 : 0

61 kg (Greco) Dragos Cimpanu (TSV Burgebrach) - Luca Bauer (ASV Hof) 4 : 0

Mit Dragos Cimpanu hatte Luca Bauer einen schweren Brocken. Der Rumäne im Trikot des Gastgebers fackelte nicht lange und spielte seine Überlegenheit gegen den jugendlichen Hofer aus. Noch in der ersten Runde musste Bauer einen 15:0-Überlegenheitssieg seines Kontrahenten anerkennen.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 9 : 0

98 kg (Freistil) unbesetzt (TSV Burgebrach) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Diese Gewichtsklasse konnte der TSV Burgebrach nicht besetzen.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 9 : 4

66 kg (Freistil) Philipp Kellner (TSV Burgebrach) - Süleyman Yildirim (ASV Hof) 0 : 4

Gegen den Nachwuchsringer des TSV Burgebrach ließ Yildirim keine Zweifel aufkommen, wer die Matte als Sieger verlassen wird. Nach einem Angrifffeuerwerk führte der Hofer bereits mit 8:0 nach Punkten, bevor er einen Bilderbuchkopfzug landen konnte. Der Kampfleiter erklärte den Hofer nach 1:05 Minuten zum Schultersieger.

Zwischenstand zur Pause: TSV Burgebrach - ASV Hof 9 : 8

86 kg (Greco) Dominik Winkler (TSV Burgebrach) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 2 : 0

Fleischer war in der ersten Runde der aktivere Ringer. Leider sah das der Kampfleiter anders und verwarnte den Hofer. Im zweiten Durchgang erhöhte der Burgebracher den Druck und Fleischer erhielt den zweiten Strafpunkt gegen sich. Im Schlussspurt versuchte der ASVler beim Stand von 0:2 den Kampf noch zu drehen, jedoch passte Winkler sehr gut auf und konterte mit dem Schlussgong, wofür er noch zwei Punkte erhielt.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 11 : 8

71 kg (Greco) Istvan Vancza (TSV Burgebrach) - Orlando Gutmann (ASV Hof) 4 : 0

Orlando Gutmann musste gegen den dritten Juniorenweltmeister des Jahres 2018 antreten. Der Hofer hielt gegen den international erfahrenen Ungarn zunächst gut mit. Im Boden spielte Vancza dann seine Stärke aus und punktete den sich tapfer wehrenden Gutmann aus.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 15 : 8

80 kg (Freistil) Yunier Castillo Silveira (TSV Burgebrach) - Max Osterhoff (ASV Hof) 2 : 0

Der Spanier im Trikot der Gastgeber verfügt durch internationale Einsätze ebenfalls über viel Erfahrung. Der junge ASV-Ringer zeigte keinen Respekt. In der ersten Runde musste Silveira alles in die Waagschale werfen, um mit drei Punkten in Führung zu gehen. Der Durchgang zwei verlief noch ausgeglichener, denn Osterhoff kämpfte bis zum Ende um jeden Zentimeter Matte, holte sich sogar eine Wertung. Die 1:5-Niederlage war eine sehr gute Leistung des Hofer Nachwuchsringers.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 17 : 8

75 kg (Freistil) Joseph Giehl (TSV Burgebrach) - Manuel Albert (ASV Hof) 0 : 1

Manuel Albert unterstrich seine gute Form mit einer weiteren Top-Leistung gegen Giehl. Während des gesamten Kampfs war der Hofer der aktivere Kämpfer, was allerdings vom Kampfleiter nicht so gesehen wurde. Der Pausenstand von 0:0 war regelwidrig. Im zweiten Durchgang gelangen Albert zwei gut herausgerungene Aktionen, die jeweils mit einem Punkt belohnt wurden. Der Schlussspurt des Gastgebers brachte ihm noch einen Punkt ein. Der 2:1-Punktesieg des Hofers war allerdings hochverdient.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 17 : 9

75 kg (Greco) Felix Pflauser (TSV Burgebrach) - Muhammed Ali Bayramoglu (ASV Hof) 4 : 0

Felix Pflauser ging als Favorit in diese Begegnung. Muhammed Ali Bayramoglu hielt im Stand sehr gut dagegen, fand allerdings in der Bodenlage kein Rezept geben den Burgebracher. Trotz heftiger Gegenwehr musste der ASVler seinem Kontrahenten einen Überlegenheitssieg überlassen.

Endstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 21 : 9

Die Kämpfe im Einzelnen:

				21	:	9
		TSV Burgebrach	-	ASV Hof		
57 kg	Freistil	Johann Engelhardt	-	Yakup Bozkurt	2	: 0
61 kg	Greco	Dragos Cimpanu	-	Luca Bauer	4	: 0
66 kg	Freistil	Philipp Kellner	-	Süleyman Yildirim	0	: 4
71 kg	Greco	Istvan Vancza	-	Orlando Gutmann	4	: 0
75 kg	Freistil	Joseph Giehl	-	Manuel Albert	0	: 1
75 kg	Greco	Felix Pflauser	-	Muhammed Ali Bayramoglu	4	: 0
80 kg	Freistil	Yunier Castillo Silveira	-	Max Osterhoff	2	: 0
86 kg	Greco	Dominik Winkler	-	Maximilian Fleischer	2	: 0
98 kg	Freistil	unbesetzt	-	Fabian Roderer	0	: 4
130 kg	Greco	Jens Brosowski	-	Lukas Fleischer	3	: 0